

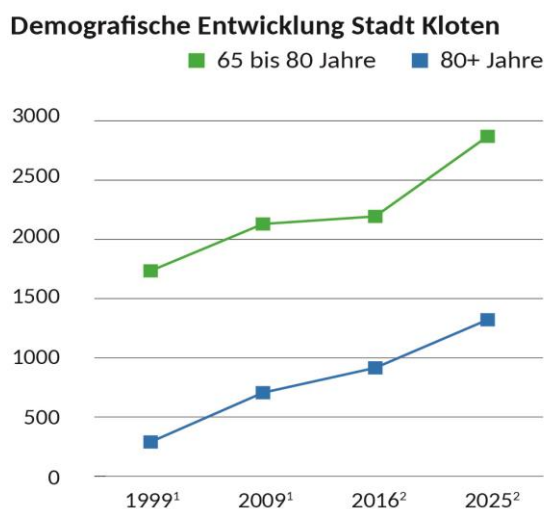


## ANTRAG GEMEINDERAT KLOTEN

· Beschluss  
3.0.2 Vereine, Vereinsnetz

### Verein freiwillig@kloten; Bedarfsgerechter Ausbau

#### Ausgangslage:



Die demografische Entwicklung ist eine der grössten gesellschaftlichen Herausforderungen. Das Engagement von Freiwilligen kann, insbesondere in der Unterstützung von älteren Menschen, bei der Bewältigung dieser Herausforderungen mithelfen.

Die Kloten-spezifische sehr hohe Fluktuation in der Bevölkerung bewirkt, dass die Einwohner nur teilweise gut integriert und zu Freiwilligenarbeit bereit sind.

Diese Erkenntnisse führten 2013 zur Gründung des Vereins freiwillig@kloten mit entsprechender Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Kloten und dem Verein (siehe Beilage: aktuelle LV 2017, 23.2. Aufgaben und Leistungen).

Im Jahr 2019 wurden 6358 Stunden Freiwilligenarbeit (Freiwilligen Einsätze, Koordination, Vorstandsarbeit) im Gegenwert von CHF 257'200 geleistet (Stundenansätze gemäss ZHAW<sup>1</sup> Richtlinien).

#### Freiwilligenarbeit mit Qualität:

Qualitativ hochstehende, zeitgemässe Freiwilligenarbeit fordert gute Rahmenbedingungen. Dies beinhaltet die Rekrutierung, Begleitung, Betreuung und Anerkennung der Freiwilligen, sowie Weiterbildungsmöglichkeiten, Erfahrungsaustausch und hohe Wertschätzung durch soziale Aspekte und gesellige Anlässe.

Gemäss ZHAW<sup>1</sup>, ist für die Koordination von 80 Freiwilligen ein 100%-Pensum nötig.

<sup>1</sup> Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Soziale Arbeit, basierend auf der Studie von Reifenhäuser/Reifenhäuser (2013)

## Entwicklung Verein freiwillig@kloten:

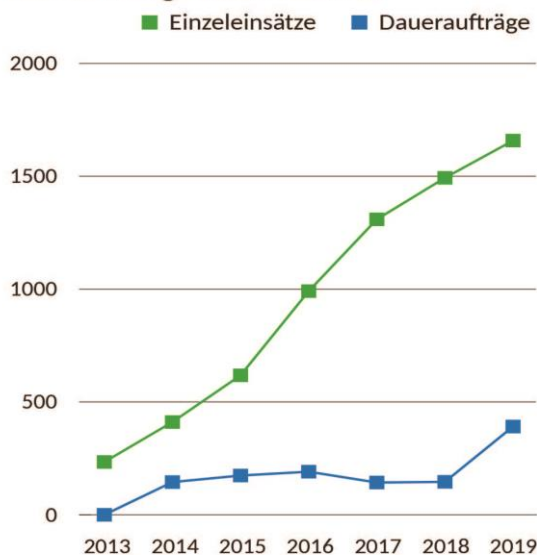
Seit der Gründung 2013 führt der Verein freiwillig@kloten eine Geschäftsstelle mit einem 50%-Pensum. Der restliche Arbeitsaufwand wird durch Freiwilligenarbeit erledigt.

Seit 2013 hat sich die Situation massiv verändert. Die Freiwilligen Agentur hat enormen Zuwachs erfahren. Die Angebote Besuchs- und Entlastungsdienst sind neu dazugekommen. Im Bereich Nachbarschaft ist ein grosses Potenzial sichtbar in Bezug auf die stadträtliche Strategie 2030 "Kloten verbindet Menschen, Orte, Potenziale". Zusätzlich steht das Programm "engagement lokal" kurz vor dem Start. Es strebt eine sektorübergreifende Vernetzung von Freiwilligenarbeit in Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft an.

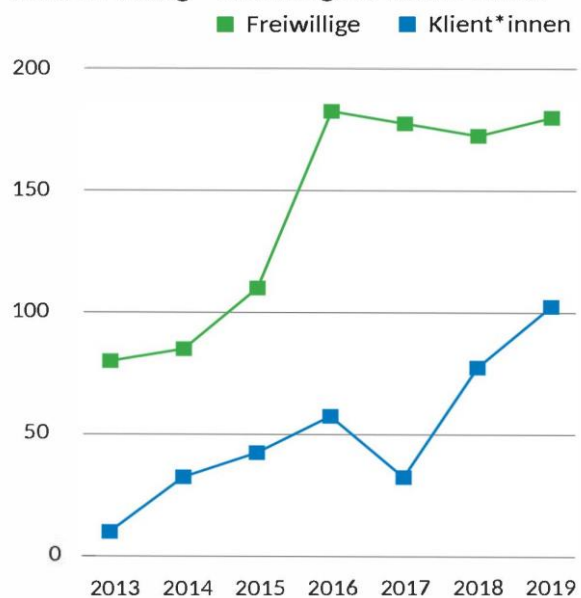


Sektorenübergreifende Vernetzung

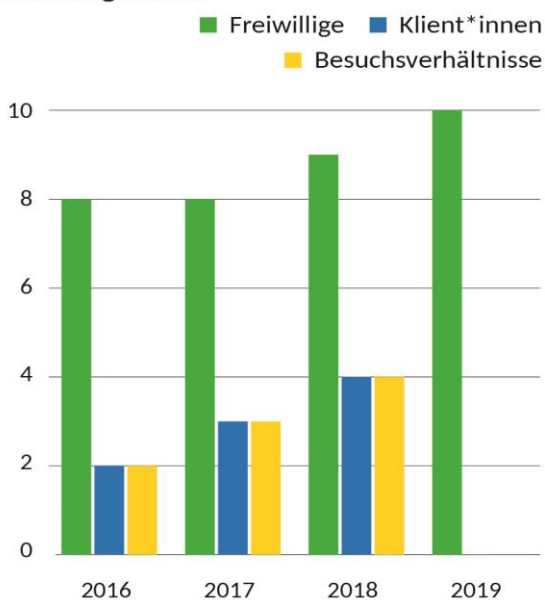
### Hilfe im Alltag - Anzahl Einsätze



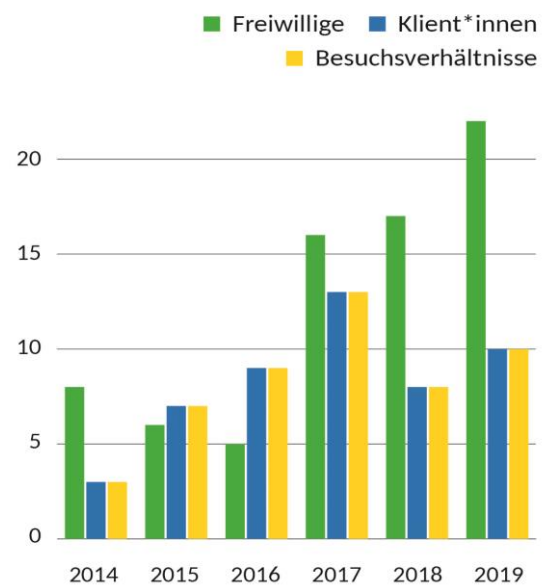
### Hilfe im Alltag - Freiwillige & Klient\*innen



### Entlastungsdienst



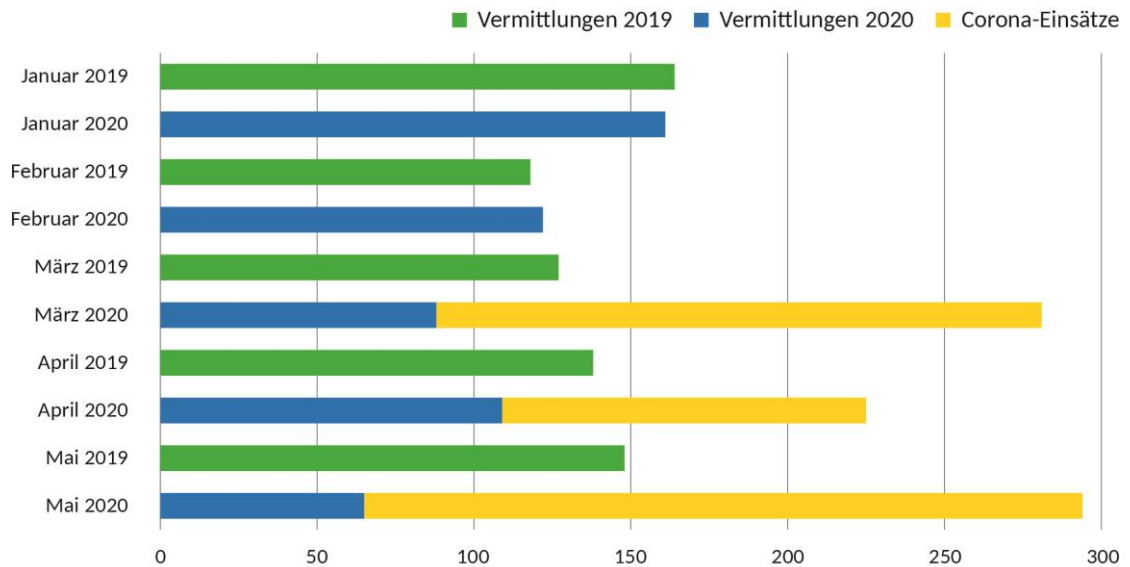
### Besuchsdienst «va bene»



## Herausforderung COVID-19:

Während der Coronavirus-Zeit hat der Verein freiwillig@kloten viel an Bedeutung gewonnen. In enger Zusammenarbeit mit der Taskforce der Stadt Kloten konnte das Angebot "Einkaufen für Risikogruppen" innert kürzester Zeit massiv ausgebaut werden. Die zahlreichen zusätzlichen Einkaufsaufträge wurden von mehr als 100 neuen Freiwilligen ausgeführt, auch weil viele der bisherigen Freiwilligen aus der ü65-Gruppe nicht eingesetzt werden durften. Seit der Coronavirus-Zeit zählt freiwillig@kloten mehr als 200 Freiwillige. Allein schon die Betreuung dieser Freiwilligen würde 250 Stellenprocente erfordern.

### Vermittlungen 2019/2020



## Ziel: bedarfsgerechter Ausbau von freiwillig@kloten

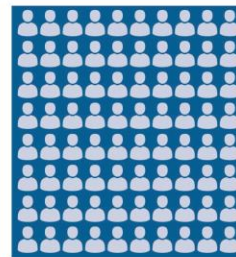
Im Zusammenhang mit dem Programm "engagement lokal" untersuchte die ZHAW die bestehenden Ressourcen des Vereins freiwillig@kloten.

### ZHAW-Studie

Unter der Annahme und der Voraussetzung, dass die Rahmenbedingungen des Freiwilligenmanagements schon geschaffen sind, kann man als Freiwilligenkoordinator\*in ca. 80 Freiwillige mit einer Vollzeitstelle begleiten.

### Gemäss ZHAW-Studie

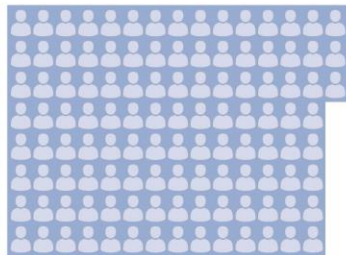
80 Freiwillige 100 % Arbeitspensum Koordination



2019

### SOLL Verein freiwillig@kloten

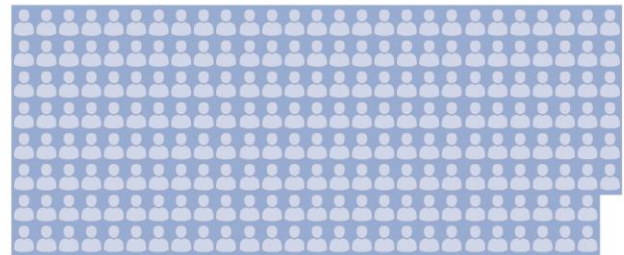
115 Freiwillige<sup>1</sup>  
144 % Arbeitspensum Koordination



2020 (Januar bis Mai)

### SOLL Verein freiwillig@kloten

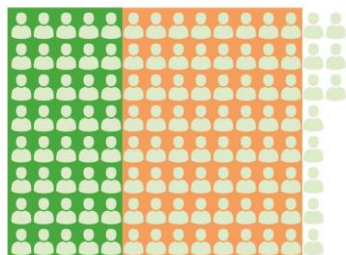
214 Freiwillige  
268 % Arbeitspensum Koordination



2019

### Realität Verein freiwillig@kloten

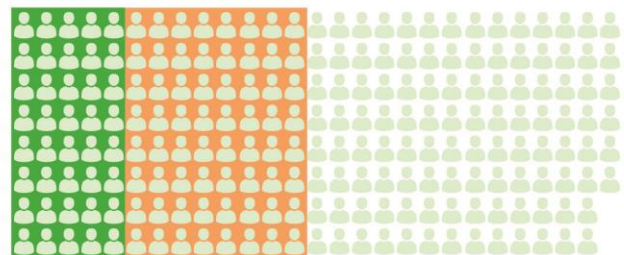
115 Freiwillige  
50 % Arbeitspensum Geschäftsstelle  
80 % freiwilliger Arbeiter Koordination



2020 (Januar bis Mai)

### Realität Verein freiwillig@kloten

214 Freiwillige  
50 % Arbeitspensum Geschäftsstelle  
80 % freiwilliger Arbeiter Koordination



<sup>1</sup> Nicht eingerechnet ist der Freiwilligen Pool, dort ist eine individuelle Betreuung nicht notwendig

### Aktuelle personelle Ressourcen

Leiterin Geschäftsstelle	50 %
Zusätzliche Leistung Leiterin	20 - 30 %
Ehrenamtlicher Leiter «Hilfe im Alltag»	60 - 80 %
<b>Total</b>	<b>130 - 160 %</b>
Zusätzlich (Temporäre Entlastung [30 % Penum, Juli bis Dezember 2020] aus der vereinseigenen Reserve finanziert) Operative Arbeit, welche (ehrenamtlich) durch Vorstandsmitglieder übernommen wird. (Bereiche Kommunikation, Finanzen, Fundraising)	100 %
<b>Gesamttotal</b>	<b>230 - 260 %</b>

### Geplante personelle Ressourcen und Struktur

Geschäftsführung & Öffentlichkeitsarbeit	70 %
Leitung Freiwilligenmanagement	80 %
Leitung Projekte	50 %
<b>Total</b>	<b>200 %</b>
Zusätzlich:	50 %
Operative Arbeit, welche (ehrenamtlich) durch Vorstandsmitglieder übernommen wird. (Bereiche Kommunikation, Finanzen, Fundraising)	
<b>Gesamttotal</b>	<b>250 %</b>

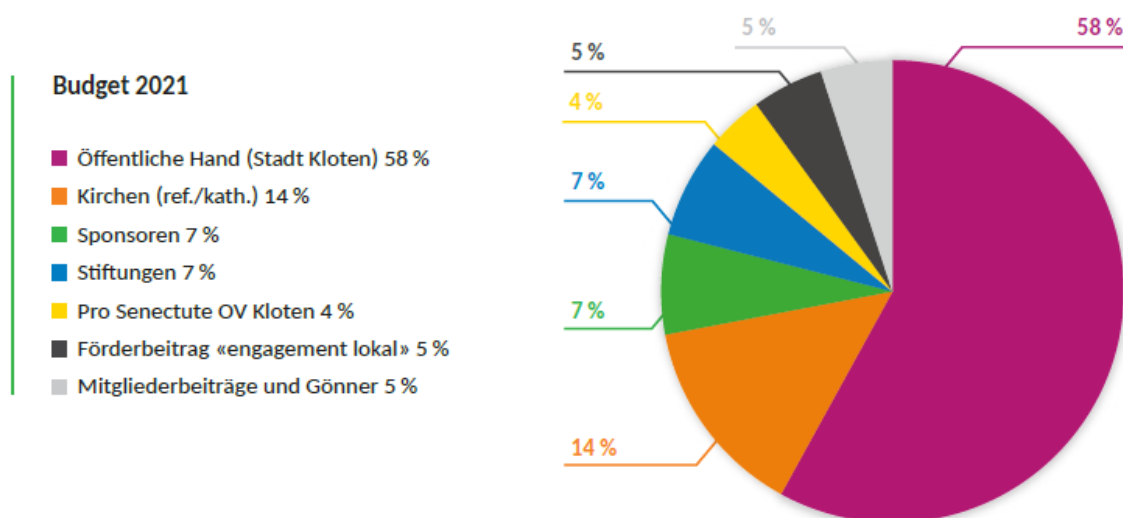
Für eine qualitativ hochstehende Begleitung der aktuell über 200 Freiwilligen und zur Betreuung der neu entstandenen Angebote (Besuchs- und Entlastungsdienst, Nachbarschaft, Programm "engagement lokal") ist ein deutlich höheres Penum notwendig. Der aktuelle Leiter der Freiwilligen Agentur arbeitet ehrenamtlich mit einem 80% Penum. Die Pensionierung der Mitarbeiterin Geschäftsstelle ist absehbar. Diese Situation soll als Chance für den Ausbau und die Professionalisierung der Geschäftsstelle genutzt werden, sowie eine Entflechtung und Entlastung des Vorstandes ermöglichen. Die Strukturen sollen den bestehenden Realitäten angepasst werden und die Geschäftsstelle auf 200 Stellenprozente aufgestockt werden. Damit kann zusätzliche die Erreichbarkeit und Stellvertretungslösungen verbessert und die Kontinuität sichergestellt werden. Die Verteilung der Stellenprozente auf mehrere Personen mit breit gefächerten Kompetenzen ermöglicht die notwendige Entflechtung der operativen und strategischen Aufgaben und die Entlastung des Vorstandes.

### Finanzierung

Für die Umsetzung der gesetzten Ziele benötigt der Verein freiwillig@kloten zusätzliche finanzielle Mittel. Folgende Massnahmen werden ergriffen:

1. Anpassung der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Kloten
2. Verhandlungen mit weiteren möglichen Sponsoren
3. Anfragen an Stiftungen, welche die Anliegen des Vereins mittragen
4. Verhandlungen über finanzielle Partnerschaften mit den Landeskirchen
5. Laufende Werbung von Vereinsmitgliedern
6. Erhöhung der Mitgliederbeiträge per GV 2021.

Angestrebte Finanzierung:



### Erwägungen Stadtrat:

Der Stadtrat erkennt die Notwendigkeit und Bedeutung des Vereins freiwillig@kloten und die Tatsache, dass der Verein für die Stadt Kloten eine unverzichtbare Institution ist. Folgende Bereiche überzeugen:

1. Unterstützung und Begleitung insbesondere von älteren Menschen
2. Qualitativ hochstehendes Angebot für Freiwilligenarbeit in Kloten
3. Instrument zur tatkräftigen und zeitnahen Unterstützung der Bevölkerung in Krisenzeiten (Corona)
4. Mitarbeit bei der Umsetzung der Strategie Kloten 2030 im Bereich Nachbarschaft/Vernetzung
5. Drehscheibenfunktion im Vernetzungsprojekt (Programm engagement lokal)

Der Vorstand des Vereins freiwillig@kloten sowie die involvierten Stellen der Stadt Kloten (Stv. Bereichsleitung Gesundheit+Alter / Altersberatung und Drehscheibe Bevölkerung AKKU) und der Stadtrat empfehlen dem Gemeinderat die Erhöhung des jährlichen Beitrags auf neu CHF 160'000.00.

### Antrag Stadtrat:

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Im Sinne der Erwägung des Stadtrats wird der jährliche Unterstützungsbeitrag von CHF 65'000.00 auf CHF 160'000.00 erhöht.

### Beschluss:

Mitteilungen an:

- GRPK
- Ratssekretariat
- Verein freiwillig@kloten, Präsident Max Eberhard, Kirchgasse 23, 8302 Kloten
- Gaby Kuratli, RV Soziales
- Roland Müller, Bereichsleiter G+A
- Roland Keil, Stv. Bereichsleitung G+A / Altersberatung
- Jean-Luc Kühnis, Drehscheibe Bevölkerung AKKU
- Markus Dolder, Bereichsleitung Finanzen + Logistik
- Fredi Streule, Leiter Finanzen
- Sonja Gartmann, Kommunikation

Für getreuen Auszug:

Jacqueline Tanner  
Ratssekretärin